

Frageraster Vernehmlassung Lehrplan Englisch Primarstufe und Sekundarstufe I EDK-Ost

Rückmeldefrist: Bitte bis 30. Juni 2012 an susanne.pauli@tg.ch

Verband/Organisation/Amt: **Verband Thurgauer Schulgemeinden VTGS**

1. Sind Sie einverstanden mit den Niveaus, welche für die einzelnen Stufen vorgesehen sind (S. 14)?

Änderungsanträge Text Lehrplan Seite 14

- Am Ende der 6. Klasse erreichen alle Lernenden in den Teilkompetenzen Hören, Lesen und Sprechen (an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängend sprechen) Niveau A2.1, im Schreiben Niveau A1.2. **= Ziele G-Niveau ***

Leistungsstarke und motivierte Lernende erreichen Kompetenzen auf Niveau A2.2 (Hören, Lesen, an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängend sprechen) beziehungsweise auf Niveau A2.1 (Schreiben). *

- Am Ende der 9. Klasse erreichen alle Lernenden in den Teilkompetenzen Hören, Lesen und Sprechen (an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängend sprechen) Niveau A2.2, im Schreiben Niveau A2.1.

Leistungsstarke und motivierte Lernende erreichen Kompetenzen auf Niveau B1.1 (Hören, Lesen, an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängend sprechen) beziehungsweise auf Niveau A2.2 (Schreiben).

~~In Ausnahmefällen erreichen~~ **Unter kompetenter Begleitung erreichen sehr leistungsstarke und motivierte Lernende** in den Teilkompetenzen Hören und Lesen Niveau B1.2 oder B2.1, im Sprechen (an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängend sprechen) Niveau B1.2 und im Schreiben Niveau B1.1.

- Wir unterstützen den Verbleib in der Mündlichkeit in der 3. Klasse.
- Die Ziele auf allen Stufen sind nicht überragend und müssen daher von der Mehrheit der Schülerinnen und Schüler auch erreicht werden.
- *** Aufgrund der Motivation der Schülerinnen und Schüler ist zu prüfen, ob die Ziele Ende 6. Klasse noch etwas angehoben werden. M = + 1 Stufe, E = + 2 Stufen**
Für die Zuteilungen müssen die Niveaus kompatibel sein.

2. Haben Sie weitere Bemerkungen?

- Plausibler Aufbau, kongruente Strukturen zu Lehrplan 21, nicht neu erfunden - spielerischer Umgang wird umgesetzt und gewährleistet, Differenzierung zwischen hören und schreiben

Lehrmittel

- Das Lehrmittel ist sehr wichtig und muss „funktionieren“. Der Lehrplan funktioniert nur mit dem Lehrmittel, denn die Lehrpersonen arbeiten erfahrungsgemäss mehr mit den Lehrmitteln als mit dem Lehrplan.

System

- Systemisch muss der Fremdsprachenunterricht in allen Sprachen ähnlich funktionieren. Denn darin liegt Konfliktpotenzial – Wörtli schreiben oder nicht, usw.
- Die Vernetzung der Französisch- und Englisch-LP ist zwingend nötig, sodass nicht verschiedene Lernstrukturen aufgebaut werden.

Leistungstest

- Die Testsysteme müssen „geeicht“ sein und man sollte sich auf etwas einigen (Stellwerk 8, Cambridge, kompatibel mit dem Europäischen Sprachenportfolio)
- Flächendeckende Testsysteme wären sinnvoll, die Schülerinnen und Schüler hätten etwas Vergleichbares in Händen. – Dazu könnten private Anbieter beigezogen werden. Deren lehrmittelunabhängige Leistungstests wie Cambridge, Delf und Dalf sind international anerkannt und können für die Schülerinnen und Schüler einen Anreiz bieten. – Hierzu wäre mit Cambridge ein Tarif auszuhandeln, wenn der Kanton Thurgau flächendeckend Tests abnehmen würde.
- Wir unterstützen auch einen Schulaustausch und Lager im Sprachgebiet bereits in der 8. Klasse.

Was könnte der Lehrplan zusätzlich enthalten?

- Soziokulturelle Richtziele
- Methodik – z. B. der Einsatz von iPads, iPods